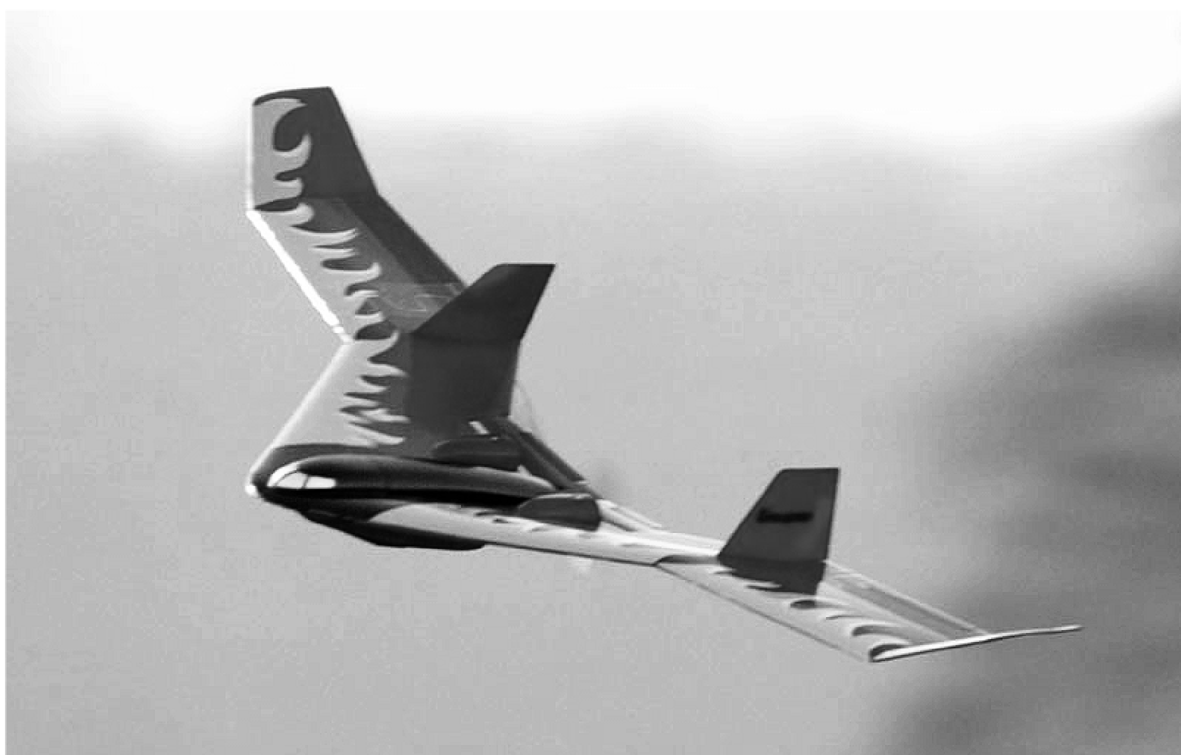
Graupner

zu Best.-Nr. **4418**

# YELLOW FLAME

## Bauanleitung

**mit Elektromodell RC-Anlage**



**GRAUPNER GmbH & Co. KG D-73230 KIRCHHEIM/TECK GERMANY**
Änderungen vorbehalten! Keine Haftung für Druckfehler! W.52299 03/2004
Made in China

**Vorwort**
Sie haben ein Park-Fly-Modell erworben - die mitgelieferte Fernsteuerung hat eine Reichweite von ca. 100 m.
Das Modell YELLOW FLAME ist das ideale RC-Flugmodell für den Einstieg in den Modellflug. Der Zusammenbau des Modells beschränkt sich auf reine Montagearbeiten. Das Modell zeigt einen zügigen Kraftflug mit den beiden bereits in den Tragflächen montierten Antriebsmotoren. Das Nurflügelmodell aus geschäumtem Hartschaum mit stabiler Oberfläche hat gutmütige Flugeigenschaften und lässt sich über die Regelung der beiden Motoren leicht steuern. Der Flugakku wird mit dem mitgelieferten Netzladegerät (220 Volt) aufgeladen.
Beim Modell YELLOW FLAME handelt es sich um ein kleines Elektro-RC-Motorflugmodel, für Jugendliche über 14 Jahren, bei Jugendlichen unter 14 Jahren muss der Betrieb des Modells von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden.

**Sicherheitshinweise**
Um noch lange Freude an Ihrem Modellbauhobby zu haben, lesen Sie diese Anleitung unbedingt genau durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise.
Diese Anleitung ist einem evtl. nachfolgenden Benutzer unbedingt mit auszuhändigen.

**Anwendungsbereich**
Diese Fernsteueranlage darf nur ausschließlich für den vom Hersteller vorgesehenen Zweck, für den Betrieb in nicht manntragenden Modellflugzeugen, eingesetzt werden. Eine anderweitige Verwendung ist verboten.

Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug!

Auch kleine Modelle können durch unsachgemäße Handhabung, aber auch durch fremdes Verschulden, erhebliche Sach- oder Personenschäden verursachen.

Behandeln Sie ihre Fernlenkanlage sorgfältig. Das sichert stets gleichbleibende Zuverlässigkeit und Betriebsbereitschaft.

Der Fernsteuerbetrieb darf nur bei „normalen" Außentemperaturen durchgeführt werden, d. h. in einem Bereich von – 5°C bis + 35° C.

Teile, die durch einen Motor angetrieben werden, stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar. Sie dürfen mit keinem Körperteil oder Gegenstand berührt werden! Eine schnell drehende Luftschraube kann z. B. in einen Finger schneiden.

Schützen Sie alle Geräte vor Staub, Schmutz, Feuchtigkeit, Vibrationen und anderen Fremdteilen. Setzen Sie diese niemals übermäßiger Hitze oder Kälte aus. Vermeiden Sie Stoß- und Druckbelastung.

Überprüfen Sie die Geräte stets auf Beschädigungen an Gehäusen und Kabeln. Beschädigte oder nass gewordene Geräte, selbst wenn sie wieder trocken sind, nicht mehr verwenden!

Es dürfen keinerlei Veränderungen an den Geräten durchgeführt werden, sonst erlischt die Betriebserlaubnis und Sie verlieren jeglichen Versicherungsschutz.

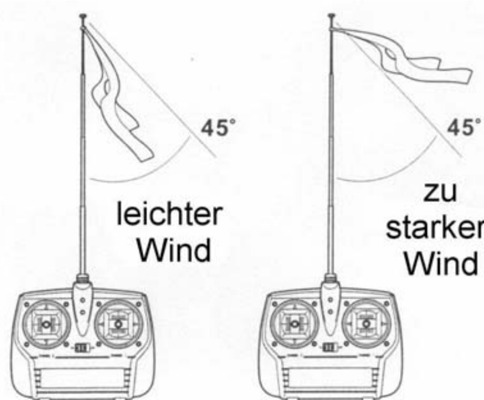
Trennen Sie immer alle Batterien von ihrem Modell ab, wenn Sie es nicht mehr benutzen. Verbrauchte Batterien rechtzeitig ersetzen.

Zum Steuern die Senderantenne immer ganz ausziehen.
In geradliniger Verlängerung der Senderantenne bildet sich nur eine geringe Feldstärke aus. Es ist demnach falsch, mit der Antenne des Senders auf das Modell zu „zielen“, um die Empfangsverhältnisse günstig zu beeinflussen.

**Verhaltensregeln**
Betreiben Sie Ihr Modell niemals auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, Gebäuden oder in der Nähe von Hochspannungsleitungen.
Bei Windgeschwindigkeiten über 4 Meter/Sekunde. Zum Messen der Windstärke kann der Windmaster Best.-Nr. 78 verwendet werden.
Gefährden Sie niemals Tiere, Zuschauer oder andere Piloten.

Nicht fliegen bei starkem Wind (siehe Skizze)




Starten und landen immer gegen den Wind






**Überprüfung vor dem Start**
Sind mehrere Modellsportler am Platz, vergewissern Sie sich vorher davon, dass Sie als einziger auf Ihrem Kanal senden, ehe Sie Ihren eigenen Sender einschalten. Die Doppelbelegung eines Frequenzkanals verursacht Störungen oder kann andere Modelle zum Absturz bringen.
Vor jedem Start kontrollieren, dass alle Teile einwandfrei montiert sind.
Das Modell muss immer so gehalten werden, dass die Propeller sich frei drehen können. Die Propeller sind zwar klein, können aber trotzdem zu Verletzungen führen.

**Immer zuerst Sender einschalten, dann erst Empfänger einschalten.**

**Immer zuerst Empfänger ausschalten, dann erst Sender ausschalten.**

Wenn diese Reihenfolge nicht eingehalten wird, also der Empfänger eingeschaltet ist, der dazugehörige Sender jedoch auf „AUS“, so kann der Empfänger durch andere Sender, Störungen usw. zum Ansprechen gebracht werden. Die Motoren können anlaufen.

Vor jedem Einsatz korrekte Funktion und Reichweite überprüfen. Dazu aus entsprechendem Abstand vom Modell kontrollieren, ob alle Funktionen einwandfrei sind.

**Stromquellen**
Verwenden Sie niemals defekte, beschädigte Zellen oder Batterien mit unterschiedlichen Zellentypen, Mischungen aus alten und neuen Zellen oder Zellen unterschiedlicher Fertigung.

**Laden der Akkus**
Wichtig: Beim Laden die Akkutemperatur überwachen!
Akkus niemals unbeaufsichtigt aufladen.
Versuchen Sie niemals, Trockenbatterien aufzuladen (Explosionsgefahr). In dem Modell wird ein wiederaufladbarer NiMH-Akku verwendet. Er darf erst wieder aufgeladen werden, wenn er sich auf normale Temperatur abgekühlt hat.
Im Normalfall erst nach ca. einer halben Stunde.

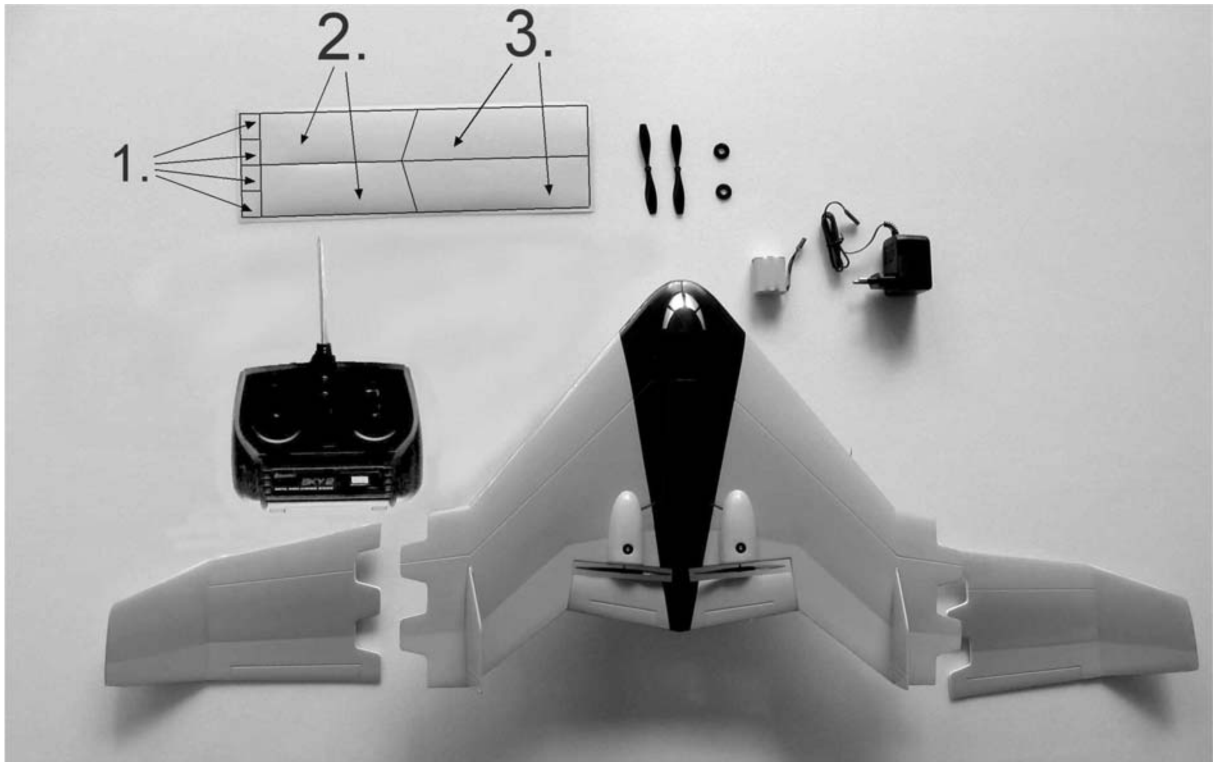
**Laden der Senderakkus**
Das Batteriefach des Senders kann mit wiederaufladbaren Akkus (Best.-Nr. 98848 oder 98860 oder 98857...) bestückt werden. Diese müssen dann über eine separate Batteriebox wieder geladen werden.

**Kapazität und Betriebszeit**
Für alle Stromquellen gilt: Bei niedrigen Temperaturen nimmt die Kapazität stark ab, daher sind die Betriebszeiten bei Kälte kürzer.

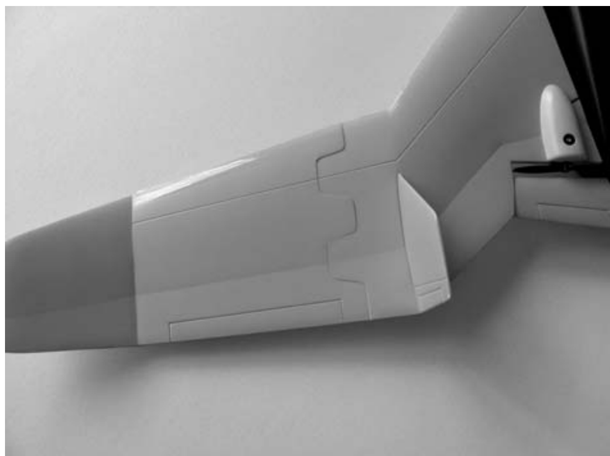
**Haftungsausschluss/Schadenersatz**
Sowohl die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Fernsteuerkomponenten können von der Firma GRAUPNER nicht überwacht werden. Daher übernimmt die Firma GRAUPNER keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Verpflichtung der Firma GRAUPNER zur Leistung von Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, begrenzt auf den Rechnungswert der an dem schadenstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Warenmenge der Firma GRAUPNER.

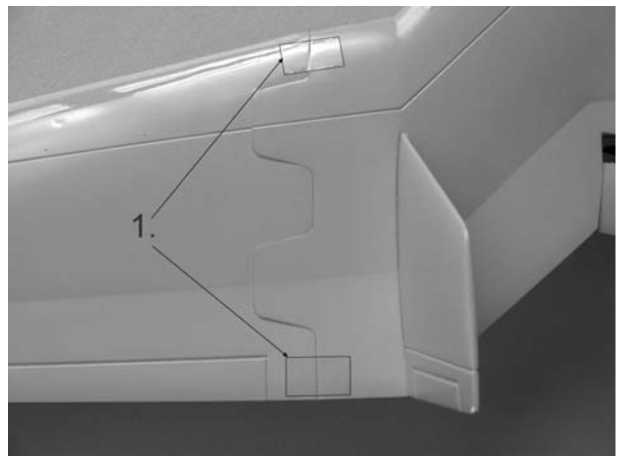
**Vorsicht**
Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, damit Sie den Zusammenbau bzw. den Flugbetrieb dieses Modells gut verstehen, bevor die Komponenten zusammengebaut werden.
Falls ein Teil beschädigt ist, sollten Sie sofort dieses Teil bei Ihrem Fachhändler reklamieren.
Der Sender benötigt 8 Trockenbatterien (Best.-Nr. 3422 - nicht enthalten) oder Akkus (mit der Best.-Nr. 98848 oder 98860 oder 98857...)
Entladene Batterien nicht ins Feuer werfen - Explosionsgefahr!
Das Flugmodell sollte immer mit großem Sicherheitsabstand zu Zuschauern, Stromleitungen, hohen Gebäuden sowie Straßen geflogen werden.
Der Baukasten ist für Personen ab 14 Jahren geeignet. Bei Jugendlichen unter 14 Jahren muss der Betrieb des Modells von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden.
Die Steuerung des Modells erfolgt über die Regelung der beiden Motoren.

## Packungsinhalt

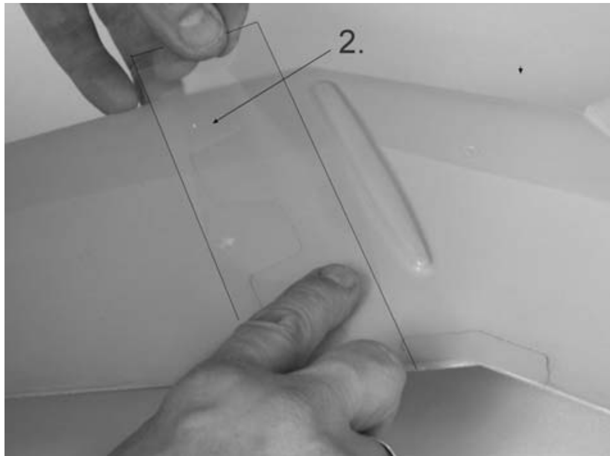


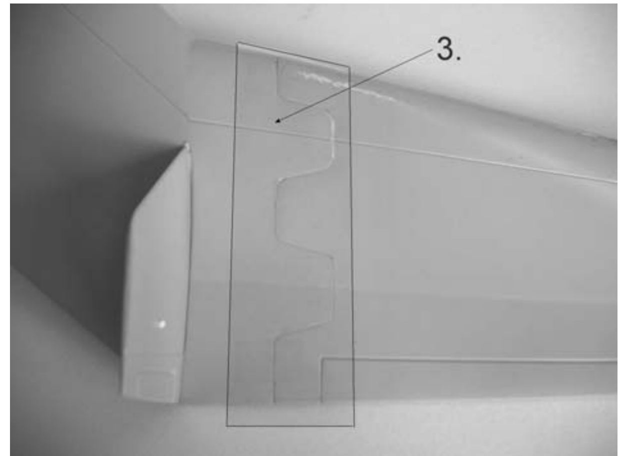

**Tragflächenmontage**
Ansteckfläche an Rumpfteil stecken und mit Klebestreifen (1) fixieren (pro Ansteckfläche 2 Klebestreifen)






Klebestreifen (2) wird unten angebracht - bitte beachten sie dabei die Schräge des Klebebandes, Klebestreifen (3) wird oben vermittelt und der Überstand über die Vorderkante nach unten geklebt, Überstand mit der Endkante bündig abschneiden.

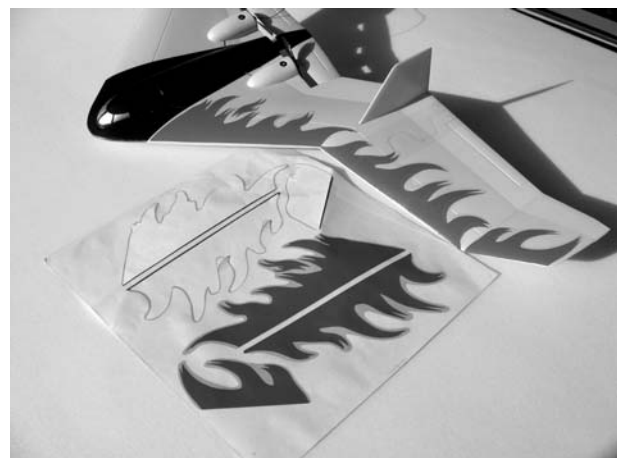





**Anbringen des Dekor**
Das Dekor (die Flammen sind auf dem Dekorbogen gestanzt) wird vom Dekorbogen abgelöst und an entsprechender Stelle auf der Fläche aufgeklebt (siehe Kartonbild und Foto).





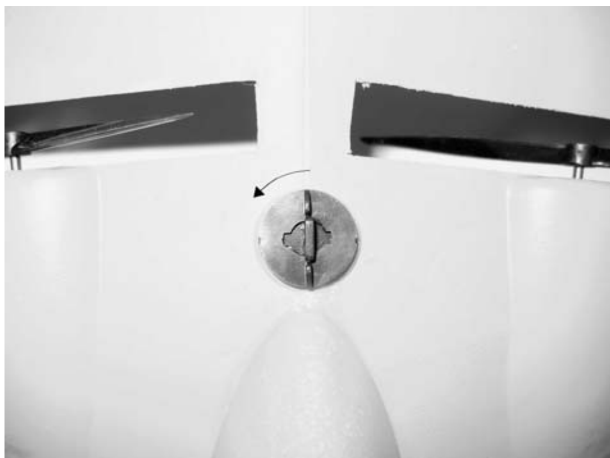
**Akku laden**
Mit dem beiliegenden Ladegerät wird der Akku geladen. Ladegerät in 220
Volt Steckdose einstecken und Akku an dem Kabel anschließen. Ein komplett leerer Akku ist nach ca. 2 Stunden voll und ist dabei handwarm. Der Ladevorgang muss immer überwacht werden. Er kann auch mit dem Ladekabel Best.-Nr. 3037 und

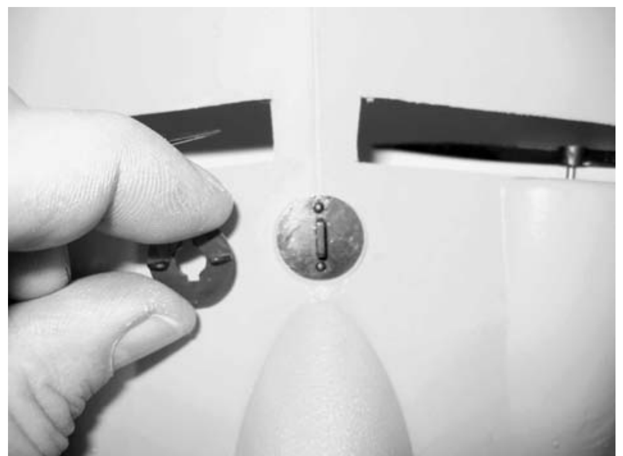
einem Schnellladegerät aus dem FS Katalog, z.B. Best.-Nr. 6412, Best.-Nr. 6419 oder andere, geladen werden.



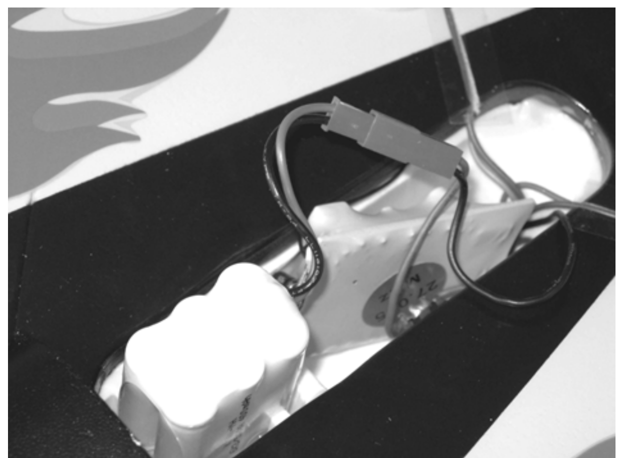
**Einbau des Akkus**

YELLOW FLAME auf den Rücken legen, die Drehsicherung eine ¼ Umdrehung nach links drehen und abnehmen. Kanzel auf der Oberseite des Modells abnehmen. Geladener Akku in Akkuschacht stecken, vor dem Anschließen der Steckverbindung vergewissern, dass der Ein-/Ausschalter auf der linken Seite unter der Tragfläche auf OFF steht. Kanzel auflegen und von unten wieder mit der Scheibe verriegeln.







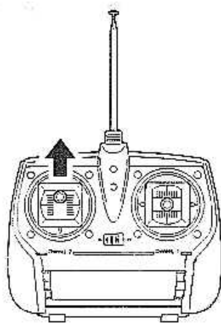


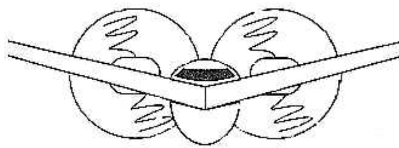
**Einlegen der Senderbatterien**
Deckel auf der Rückseite vom Sender entfernen 8 Mignonzellen (Trockenbatterien, Best.-Nr. 3422 - nicht enthalten) oder Akkus (mit der Best.-Nr. 98848 oder 98860 oder 98857...) in richtiger Polung einlegen, dies ist im Sender angegeben, Deckel wieder schließen. Sender einschalten. Hinweis: Auf dem Sender leuchten beide LED's. Die Batterien sind erschöpft, wenn nur noch die rote LED leuchtet – die Batterien dann bitte austauschen.

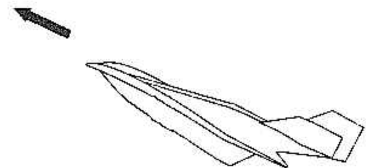




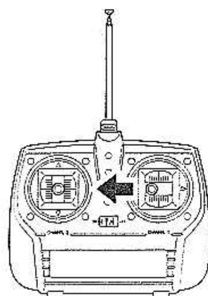
**Einführung in die Funktionsweise der RC-Steuerung**
Sender einschalten, Schalter „Power" auf ON schieben.
Geradeausflug/Steigflug: Linker Knüppel nach vorne, beide Motoren laufen mit voller Drehzahl.

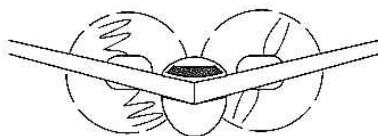


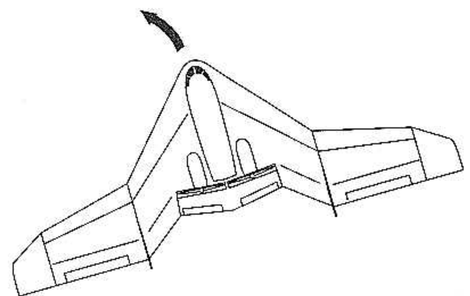




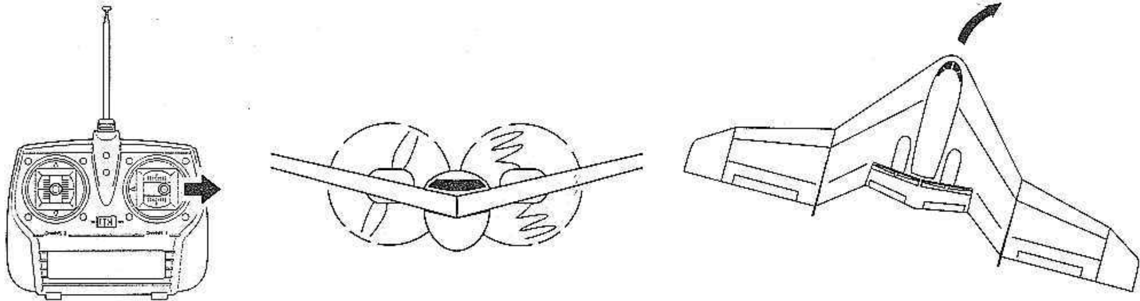
1. Rechter Knüppel nach links drücken: rechter Motor läuft volle Drehzahl, linker Motor mit ½ Drehzahl, Modell dreht nach links.





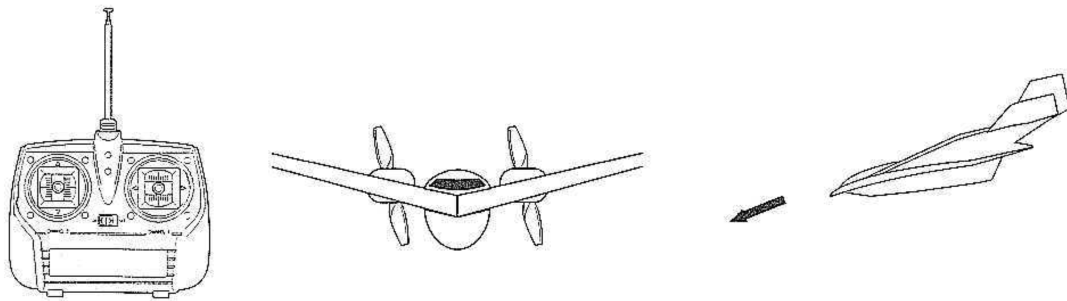


2. Rechter Knüppel nach rechts drücken: linker Motor läuft volle Drehzahl, rechter Motor mit ½ Drehzahl Modell, dreht nach rechts.



4.

Rechter Knüppel auf Neutralstellung (Knüppel loslassen) beide Motoren aus, Modell geht auf Sinkflug.



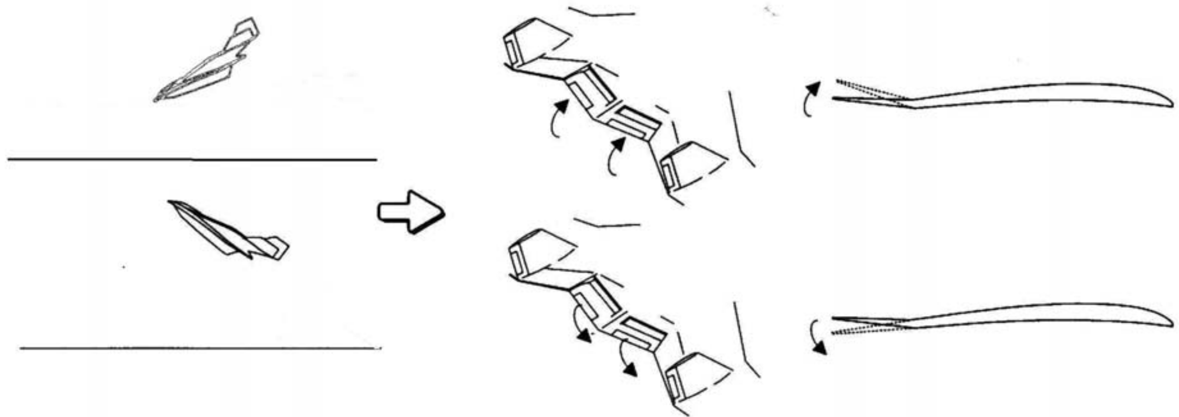
**Das Einfliegen von YELLOW FLAME**

Suchen Sie sich für die ersten Flugversuche eine Wiese, etwa in der Größe eines Sportplatzes. Sie muss in allen Richtungen frei von Hindernissen sein. Es sollte ein möglichst windstiller Tag ausgesucht werden, dies erleichtert das Erkennen eventueller Fehleinstellungen.

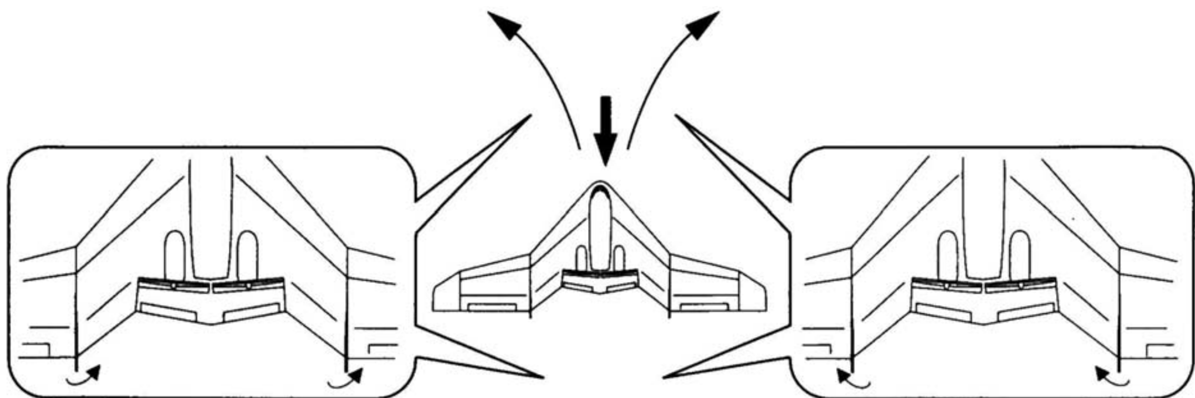
Überprüfen Sie nochmals das Modell auf richtige Montage und führen einen Reichweitentest durch, in einer Entfernung von 30 m vom Flugmodell sollte die Fernsteuerung wie folgt funktionieren: Gasknüppel (links) vorwärts schieben; beide Motoren laufen gleichzeitig.

Seitenruderknüppel (rechts) mit der rechten Hand nach links schieben; der linke Motor läuft mit ½ Leistung, der rechte volle Leistung. Knüppel nach rechts schieben; der rechte Motor läuft mit ½ Leistung der linke volle Leistung.

Den ersten Start als Handstart mit stehenden Motoren durchführen. Dabei wird das Modell waagrecht gegen den Wind gestartet. Es sollte einen langgestreckten Gleitflug ausführen. Korrekturen an der Flugbahn können durch Verbiegen an der Höhen-/Seitenleitwerksendkante vorgenommen werden. Ist die Flugbahn zu steil nach unten, dann die Endkante leicht nach oben biegen, oder zu steil nach oben, dann nach unten biegen.



Bricht das Modell nach links aus, müssen die beiden Ruder an den Seitenleitwerken etwas nach rechts gebogen werden.
Bricht das Modell nach rechts aus, müssen die beiden Ruder an den Seitenleitwerken etwas nach links gebogen werden.



**Noch ein paar Tipps zum Fliegen**
Bei starker Sonneneinstrahlung und schwacher Bewölkung sollten Sie eine Sonnenbrille tragen.
Eine einfache Hilfestellung beim „auf sich zufliegen“: Hängt die linke Tragfläche, dann den rechten Steuerknüppel nach links drücken, um das Modell wieder auf geraden Kurs zu bringen.
Wenn Sie mit dem Modell und den Steuerbefehlen vertraut sind, wechseln Sie zwischen Motor- und Gleitflug. Dies ergibt noch mehr Flugspaß!
Sollte nach dem Start Wind aufkommen, sollte das Modell mit Unterbrechungen der Motorleistung wieder gelandet werden, ansonsten besteht die Gefahr der Beschädigung.
Die Zeit für das Wiederaufladen hängt von der Qualität des Akkus und der Häufigkeit der Ladungen ab. Vergessen Sie nicht, den Ladevorgang zu überwachen.

**Nach dem Flug**
Nach der Landung sollte folgendes durchgeführt werden:
Flugakku vom Empfänger entfernen, aus dem Modell nehmen.
Sender ausschalten.
Beide Luftschrauben auf Beschädigung prüfen.

Rumpf, Tragfläche bzw. Leitwerke auf Risse prüfen.
Flugmodell mit einem weichen Lappen leicht säubern.
Falls Risse in der Tragfläche bzw. im Leitwerk erscheinen, sollte mit Klebefolie, z. B. Best.-Nr. 537.30 oder 537.40, repariert werden.

**Bedienung des Flugmodells**
Start: Sender einschalten, Flugakku anstecken, Flugmodell in der Hand halten. Den linken Knüppel vorwärts bis Anschlag schieben; beide Motoren müssen sehr schnell drehen. Flieger waagerecht gegen den Wind schieben. Die rechte Hand gehört sofort wieder auf den rechten Knüppel, dabei die Fluglage des Modells genau beobachten. Falls es von selbst nach rechts oder nach links kurvt, mit dem Seitenruderknüppel sofort korrigieren (siehe weiter unten: "Linkskurve" bzw. "Rechtskurve").

Steigen: der Flieger steigt, wenn Sie den Gasknüppel vorwärts (vom Körper weg) schieben. Dabei drehen beide Motoren höher, wobei das Flugmodell durch den Schub der Motoren allmählich nach oben gezogen wird.

Linkskurve: um eine Linkskurve einzuleiten, schieben Sie den rechten Knüppel nach links.

Rechtskurve: um eine Rechtskurve einzuleiten, schieben Sie den rechten Knüppel nach rechts.

Landung: die Landung geschieht meist problemlos. Beide Knüppel loslassen; die Motoren stehen, das Gewicht des Flugmodells bringt es allmählich nach unten. Möglichst genau in den Wind zur Landung einschweben. Fliegen Sie einige Vollkreise, um in der Nähe zu landen.

**Vorsicht:**
1. Die Reichweite dieser Fernsteuerung beträgt ca. 100 m. Also Vorsicht beim Fliegen, um das Modell nicht zu weit wegfliegen zu lassen. Bei Überschreitung der begrenzten Reichweite kommen beide Motoren automatisch zum Stillstand, damit das Modell im Notfall sicher landet.
2. Wenn Sie einen Steuerfehler machen, der Flieger also steil nach unten kommt (Absturz droht), lassen Sie ganz einfach beide Knüppel los. Das Modell richtet sich von selbst auf; nun können Sie wieder steuern.

**Reparaturen**
Wenn es einmal vorkommen sollte, dass ein Teil abbricht oder knickt, lässt sich das leicht reparieren. Es wird Weißleim, z. B. UHU coll Best.-Nr. 958.60 oder Styropor Sekundenkleber Best.-Nr. 5820 und/oder Klebeband, z. B. Best.-Nr. 693 benötigt.
Und so wird es gemacht: Bei einem Riss oder Bruch geben Sie etwas Klebstoff an die Bruchstelle, drücken die Teile aneinander und fixieren sie auf beiden Seiten mit Klebeband. Wenn der Klebstoff trocken ist (nach etwa 1 Stunde bei Weißleim), Klebeband entfernen und schon kann weitergeflogen werden.
Bitte denken Sie daran, nach jeder Reparatur muss Ihr Modell neu eingeflogen werden, um sicher zu sein, dass das Modell noch einwandfrei fliegt. Möglicherweise sind leichte Trimmkorrekturen notwendig.

Beim Fliegen mit **YELLOW FLAME** wünschen wir Ihnen viel Spaß!

Ersatzteile

| Artikel | Best.-Nr. |
|---|---|
| Luftschraube | 4418.12 |
| Akku | 4418.20 |

**Maßnahmen zur Störungsbeseitigung**

| Problem | Ursache | Empfehlung |
|---|---|---|
| Flugakku-Pack lässt sich nicht aufladen | Lader ist nicht richtig angeschlossen | Kabelverbindung nochmals prüfen |
| Yellow Flame lässt sich nicht steuern | 1. Sender ist nicht eingeschaltet<br>2. Antenne am Sender nicht voll ausgezogen<br>3. Schlechtes oder starkwindiges Wetter<br>4. Batterien leer<br>5. Sie haben den Reichweitenbereich verlassen<br>6. Funkstörungen | 1. Schalter auf „Ein“ stellen<br>2. Antenne ganz ausziehen<br>3. Flug sofort abbrechen, einen ruhigeren Tag abwarten<br>4. Neue Alkaline-Batterien einsetzen<br>5. Den Yellow Flame nicht außer Reichweite kommen lassen<br>6. Ein anderes Gelände suchen |
| Flugdauer wird immer kürzer | Flugakku-Pack überhitzt | Akkupack abkühlen lassen |
| Anzeigen am Sender sind erloschen | Batterien sind am Ende | Sofort landen oder neue Alkaline-Batterien einsetzen |

# Garantiebedingungen

Die Garantie besteht aus Umtausch von solchen Teilen, die während der Garantiezeit von 24 Monaten, ab dem Datum des Kaufes nachgewiesene Fabrikations- oder Materialfehler aufweisen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Transport-, Verpackungs-, Fracht- und Fahrtkosten gehen zu Lasten des Käufers. Für Transportschäden wird keine Haftung übernommen. Bei der Einsendung an GRAUPNER bzw. an die für das jeweilige Land zuständige Servicestelle sind eine sachdienliche Fehlerbeschreibung und die Rechnung mit dem Kaufdatum beizufügen. Die Garantie ist hinfällig, wenn der Ausfall des Teils oder des Modells von einem Unfall, unsachgemäßer Behandlung oder falscher Verwendung herrührt.

# Zulassung, Konformität / Admission, conformity / Autorisation, conformité.

Sender für das 27-Band dürfen anmelde- und gebührenfrei betrieben werden.
Transmitters on the 27 bands require no registration or licence fee to operate.

## Zulassungszertifikat
Approval certificate, Certificat d'autorisation



Guangzhou Testing & Inspection Institute
for Household Electrical Appliances
204, Xingang West Road, Guangzhou, 510300, P. R. China
http://www.gtihea.com, E-mail: gaffice@gtihea.com

GTIHEA

**GTIHEA**
**Certificate of Compliance**

No. R&TTE02-002
About the R&TTE directive 1999/5/EC

**The applicant:**
Shanghai C.C. Lee Model Co., Ltd.
Huachang Industrial District, Huaxin Town, Qingpu Area, Shanghai, P.R. China

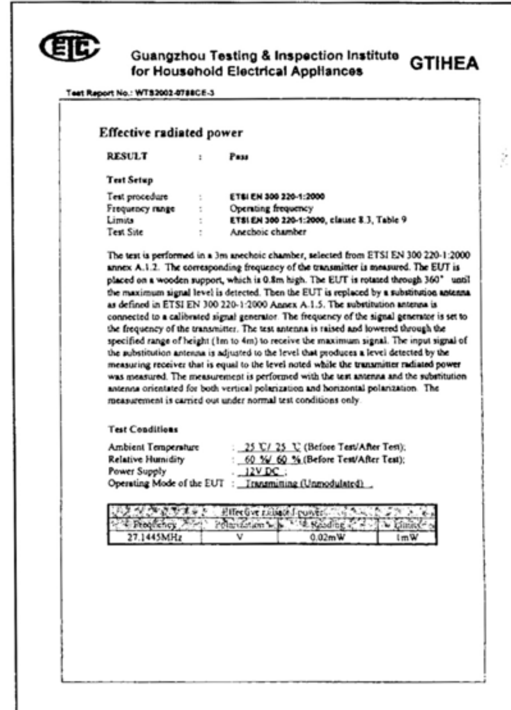
**has successfully demonstrated that its:**
Product : EP R/C AIRPLANE
Trade Mark : Graupner
Mode/Type : Kitty Hawk
Rated Specification:

**is complied with: ETSI EN 300220-1:2000**
**Referred to the Technical Report: WTS2002-0788CE-3**

This certificate of conformity is based on an evaluation of a tested sample of the product mentioned above. It does not imply assessment of series-production of the product. The applicant should hold the whole technical report at the disposal of the competent authority.
*Provided it is also confirmed with any other EU directives, the manufacturer or its authorized European representative may draw up an EC/EEA Declaration of Conformity and affix the CE-mark shown below to each conforming product*

CE

Yang Chunrong
Vice Director of GTIHEA
Date of Issue: 2002.07.18



Guangzhou Testing & Inspection Institute for Household Electrical Appliances GTIHEA

Test Report No.: WTS2002-0788CE-3

**Effective radiated power**

**RESULT** : Pass

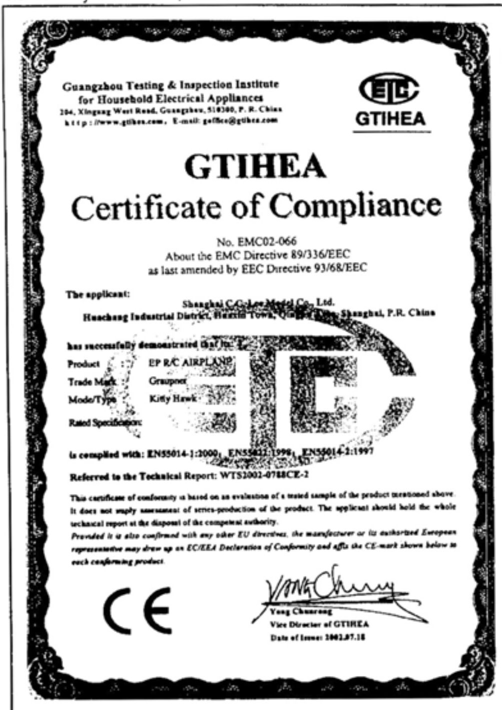
**Test Setup**
Test procedure : ETSI EN 300 220-1:2000
Frequency range : Operating frequency
Limits : ETSI EN 300 220-1:2000, clause 8.3, Table 9
Test Site : Anechoic chamber

The test is performed in a 3m anechoic chamber, selected from ETSI EN 300 220-1:2000 annex A.1.2. The corresponding frequency of the transmitter is measured. The EUT is placed on a wooden support, which is 0.8m high. The EUT is rotated through 360° until the maximum signal level is detected. Then the EUT is replaced by a substitution antenna as defined in ETSI EN 300 220-1:2000 Annex A.1.5. The substitution antenna is connected to a calibrated signal generator. The frequency of the signal generator is set to the frequency of the transmitter. The test antenna is raised and lowered through the specified range of height (1m to 4m) to receive the maximum signal. The input signal of the substitution antenna is adjusted to the level that produces a level detected by the measuring receiver that is equal to the level noted while the transmitter radiated power was measured. The measurement is performed with the test antenna and the substitution antenna orientated for both vertical polarization and horizontal polarization. The measurement is carried out under normal test conditions only.

**Test Conditions**
Ambient Temperature : 25 ℃/ 25 ℃ (Before Test/After Test);
Relative Humidity : 60 %/ 60 % (Before Test/After Test);
Power Supply : 12V DC ;
Operating Mode of the EUT : Transmitting (Unmodulated) .

| Effective radiated power | | | |
|---|---|---|---|
| Frequency | Polarization | Reading | Limit |
| 27.1445MHz | V | 0.02mW | 1mW |

## Konformitätszertifikat
Conformity certificate, Certificate de conformité



Guangzhou Testing & Inspection Institute
for Household Electrical Appliances
204, Xingang West Road, Guangzhou, 510300, P. R. China
http://www.gtihea.com, E-mail: gaffice@gtihea.com

GTIHEA

**GTIHEA**
**Certificate of Compliance**

No. EMC02-066
About the EMC Directive 89/336/EEC
as last amended by EEC Directive 93/68/EEC

**The applicant:**
Shanghai C.C. Lee Model Co., Ltd.
Huachang Industrial District, Huaxin Town, Qingpu Area, Shanghai, P.R. China

**has successfully demonstrated that its:**
Product : EP R/C AIRPLANE
Trade Mark : Graupner
Mode/Type : Kitty Hawk
Rated Specification:

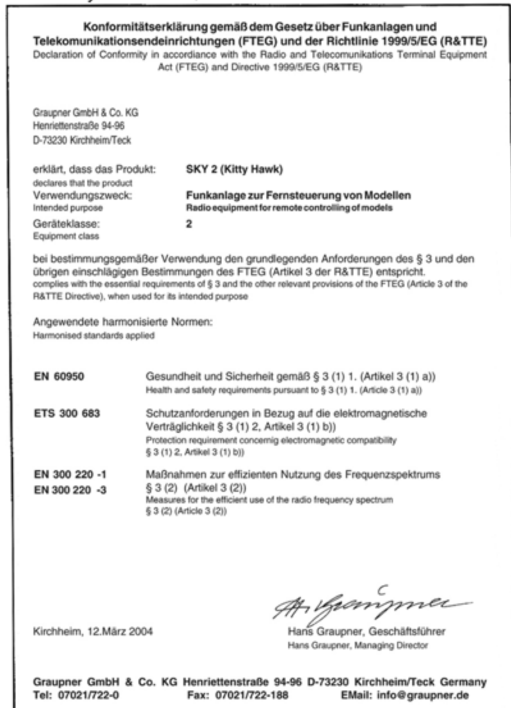
**is complied with: EN55014-1:2000, EN55022:1998, EN55014-2:1997**
**Referred to the Technical Report: WTS2002-0788CE-2**

This certificate of conformity is based on an evaluation of a tested sample of the product mentioned above. It does not imply assessment of series-production of the product. The applicant should hold the whole technical report at the disposal of the competent authority.
*Provided it is also confirmed with any other EU directives, the manufacturer or its authorized European representative may draw up an EC/EEA Declaration of Conformity and affix the CE-mark shown below to each conforming product.*

CE

Yang Chunrong
Vice Director of GTIHEA
Date of Issue: 2002.07.18

## Konformitätserklärung
Conformity declaration, Déclaration de conformité



**Konformitätserklärung gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekomunikationsendeinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)**
Declaration of Conformity in accordance with the Radio and Telecomunikations Terminal Equipment Act (FTEG) and Directive 1999/5/EG (R&TTE)

Graupner GmbH & Co. KG
Henriettenstraße 94-96
D-73230 Kirchheim/Teck

erklärt, dass das Produkt: **SKY 2 (Kitty Hawk)**
declares that the product
Verwendungszweck: **Funkanlage zur Fernsteuerung von Modellen**
Intended purpose **Radio equipment for remote controlling of models**
Geräteklasse: **2**
Equipment class

bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen des § 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.
complies with the essential requirements of § 3 and the other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE Directive), when used for its intended purpose

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonised standards applied

**EN 60950** Gesundheit und Sicherheit gemäß § 3 (1) 1. (Artikel 3 (1) a))
Health and safety requirements pursuant to § 3 (1) 1. (Article 3 (1) a))

**ETS 300 683** Schutzanforderungen in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit § 3 (1) 2, Artikel 3 (1) b))
Protection requirement concernig electromagnetic compatibility § 3 (1) 2, Artikel 3 (1) b))

**EN 300 220 -1**
**EN 300 220 -3** Maßnahmen zur effizienten Nutzung des Frequenzspektrums § 3 (2) (Artikel 3 (2))
Measures for the efficient use of the radio frequency spectrum § 3 (2) (Article 3 (2))

Kirchheim, 12.März 2004

Hans Graupner, Geschäftsführer
Hans Graupner, Managing Director

**Graupner GmbH & Co. KG Henriettenstraße 94-96 D-73230 Kirchheim/Teck Germany**
**Tel: 07021/722-0 Fax: 07021/722-188 EMail: info@graupner.de**

# Directive R&TTE 1995/5/EC

## D A CH Zulässige Betriebsfrequenzen

Der Betrieb dieser Fernsteueranlage ist nur auf den für das jeweilige EU -Land national zugelassenen Frequenzen/Kanälen zulässig. In Deutschland ist zusätzlich eine Anmeldung für das 35 MHz-Band erforderlich. Fernsteueranlagen für das 27- und 40-MHz-Band dürfen anmelde und gebührenfrei betrieben werden. Bitte beachten Sie die jeweilige Gesetzeslage. Das Benutzen der Fernsteueranlage auf davon abweichenden Frequenzen/Kanälen ist verboten.

Legende: FCB = Alle Modelle F = Nur Flugmodelle CB = Nur Auto- und Schiffsmodelle

## GB IRL Approved frequencies

This radio control system may only be operated legally on the frequency bands and spot frequencies approved for use in each EU country. Please check and observe your national regulations. The use of the radio control system on non-approved frequencies is illegal and prohibited.

Key to symbols: FCB = All models F = Airplanes only CB = Model cars and boats only

## F B L Fréquences autorisées

L'utilisation d'un ensemble de radiocommande doit se faire uniquement dans les fréquences d'émission autorisées dans chaque Pays Européen. La bande des 41 MHz, par ex. est réservée à la. L'utilisation d'autres fréquences est interdite. A titre indicatif, les bandes des 35 MHz, 35 MHz-B et 40 MHz ne sont pas autorisées en France.

Légende: FCB = Tous les modèles F = Seulement pour modèles voulant CB = Seulement pour autos et bateaux

## DK Godkendte frekvenser

Denne radio kan kun bruges i de frekvenser/kanaler, der nationalt er godkendt i det enkelte EU-land. Referer til de nationale godkendelses-direktiver. Det er forbudt at bruge ration i andre frekvenser/kanaler.

Forklaring: FCB = alle modeller F = kun flymodeller CB = kun bil- og bådmodeller

## SF Hyväksytyt taajuudet

Tätä radio-ohjauslaitetta saa käyttää ainoastaan kussakin EU -maassa erikseen hyväksytyillä taajuuksilla ja kanavilla. Noudata maassanne hyväksyttyjä kanavasääntöjä. Radio-ohjauslaitteen käyttö hyväksymättömillä kanavilla ja taajuuksilla on kielletty.

Symbolien merkitys FCB = kaikki pienoismallit F = vain lennokit CB = vain autot ja veneet

## GR Εγκεκριμένες συχνότητες

Τό συγκεκριμένο σύστημα ραδιοτηλεκατεύθυνσης, μπορεί νά χρησιμοποιηθεί νόμιμα ΜΟΝΟ στά εγκεκριμένα από κάθε μία χώρα τής Ευρωπαικής Ενωσης εύρη συχνοτήτων. Παρακαλούμε όπως ελέγξετε καί τηρήσετε τούς Εθνικούς σας κανονισμούς. Η χρήση συστημάτων ραδιοτηλεκατεύθυνσης σέ μή εγκεκριμένες συχνότητες,είναι παράνομη καί απαγορευμένη.

Επεξήγηση συμβόλων: FCB = Ολα τά μοντέλα F = Μόνο αερομοντέλα CB = Μόνο μοντέλα αυτοκινήτων καί σκαφών

## IS Leyfð tíðnissvið

Þetta fjarstýringarsett má aðeins starfsækja löglega á tíðnissviðum og svæðisbundnum tíðnissviðum sem eru leyfð innan hvers EU lands. Vinsamlega athugið gaumgæfilega reglugerðir sem gilda um leyfð tíðnissvið innanlands. Notkun fjarstýringasettsins á öðrum en leyfðum tíðnissviðum er ólögleg og með öllu bönnuð.

Lykil tákn: FCB = Öll módel F = Flugvélar eingöngu CB = Módel bílar og bátar eingöngu

## I Frequenze permesse

Questo radiocomando può solamente operare legalmente sulle frequenze portanti e loro singoli canali che sono approvati in ciascuno dei Paesi della Comunità Europea. Vi preghiamo di controllare e di osservare le Vs. regole e disposizioni nazionali. L'uso del sistema di radiocomando su frequenze non apporvate è illegale e proibito.

Spiegazione dei simboli: FCB = tutti i modelli F = solamente modelli volanti CB = solamente modelli di auto e navali

## NL Toegelaten frequenties

Deze radiobesturing mag enkel wettelijk gebruikt worden op de frequentieband en frequentie goedgekeurd in ieder land van de Europese gemeenschap.Gelieve U te vergewissen van de nationale reglementering. Het gebruik van de radiobesturing op niet teoeglaten frequenties is onwettelijk en verboden.

Legende: FCB = alle modellen F = alleen vliegtuigmodellen CB = alleen auto- en scheepsmodellen

## P Frequências aprovadas

Este eqipamento de rádio controle só poderá ser legalmente utilizado nas bandas de frequência e canais aprovados em cada pais da Comunidade Europeia. Por favor confirme es normas em vigor no seu país. O uso de equipamentos de rádio controle em frequências não aprovadas é ilegal e proibido.

Legenda: FCB = Todos os modelos F = Apenas aviões CB = Apenas carros e barcos

## S Tillåtna frekvenser

Denna radiostyrning får endast tagas i bruk på de för varje EU -land tillåtna frekvenser. Kontrollera de gällande nationella reglerna. Användning av radiostyrningen på icke godkända frekvenser är olaglig.

Teckenförklaring: FCB = Alla modeller F = Enbart flygmodeller CB = Enbart modellbilar och modellbåtar

## E Frecuencias admitidas

Este equipo de radio control puede utilizarse solo legalmente en las frecuencias y canales autorizados para usar en cada país en particul ar de la EU. Por favor, infórmese y respete sus regulaciones nacionales. El uso de equipos de radio control en frecuencias no autorizadas es ilegal y está prohibido.

Símbolos: FCB = Todos los modelos F = Solo aviones CB = Solo coches y barcos

**Graupner GmbH & Co. KG, Henriettenstr. 94-96, D-73230 Kirchheim u. Teck. Germany**

**Wir gewähren auf dieses Erzeugnis eine / This product is / Sur ce produit nous accordons une**

Garantie **von** **24** **Monaten**
warrantied **for** **24** **month**
garantie **de** **24** **mois**

**Servicestellen / Service / Service après-vente**

**Graupner-Zentralservice**
Graupner GmbH & Co. KG
Postfach 1242
D-73220 Kirchheim
☎ (+49)(07021) 722 130

Servicehotline
(+49)(01805) 472876
Montag - Freitag
$9^{30}$ - $11^{30}$ und $13^{00}$ - $15^{00}$ Uhr

**Andorra**
Sorteny 2 MODELISME
Lluis Villasevil
Av.Santa Anna.13
Les Escaldes
☎ (00 37 6) 82 08 27

**Italia**
GiMax
Via Manzoni, no. 8
25064 Gussago
☎ (03 3) 25 22 73 2

**Schweiz**
Graupner Service
Römerweg 51
8424 Embrach
☎ (01) 86 61 50 0

**UK**
GLIDERS
Brunel Drive
Newark, Nottinghamshire
NG24 2EG
☎ (16 36) 61 05 39

**Espana**
FA - Sol S.A.
C. Avinyo 4
08240 Manresa
☎ (93) 87 34 23 4

**France**
Graupner France
Gérard Altmayer
86, rue St. Antoine
57601 Forbach-Oeting
☎ (03 87) 85 62 12

**Sverige**
Baltechno Electronics
Box 5307
40227 Göteborg
☎ (03 1) 70 73 00 0

**Luxembourg**
Kit Flammang
129, route d'Arlon
8009 Strassen
☎ (03 3) 12 23 2

**Ceská Republika/**
**Slovenská Republika**
RC Servis Z. Hnizdil
Leteckà 666/22
16100 Praha 6 - Ruzynè
☎ (02) 36 62 74

## Garantie-Urkunde

Warranty certificate / Certificat de garantie

**YELLOW FLAME**

Best.-Nr. 4418

Übergabedatum, Date of purchase/delivery, Date de remise

Name des Käufers, Owner´s name, Nom de l´acheteur

Strasse, Wphnort, Complete adress, Domicie et rue

Firmenstempel und Unterschrift des Einzelhändlers, Stamp and signature of dealer, Cachet de la firme et signature du detailant

Die Fa. Graupner GmbH & Co. KG, Henriettenstraße 94-96, 73230 Kirchheim/Teck gewährt ab dem Kaufdatum auf dieses Produkt eine Garantie von 24 Monaten.
Die Garantie gilt nur für die bereits beim Kauf des Produktes vorhandenen Material- oder Funktionsmängel. Schäden die auf Abnützung, Überlastung, falsches Zubehör oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.
Die gesetzlichen Rechte und Gewährleistungsansprüche des Verbrauchers werden durch diese Garantie nicht berührt.
Bitte überprüfen Sie vor einer Reklamation oder Rücksendung das Produkt genau auf Mängel, da wir Ihnen bei Mängelfreiheit die entstandenen Unkosten in Rechnung stellen müssen.

Graupner GmbH & Co. KG, Henriettenstraße 94-96. 73230 Kirchheim/Teck, Germany guarantees this product for a period of 24 months from date of purchase.
The guarantee applies only to such material or operational defects witch are present at the time of purchase of the product.
Damage due to wear, overloading, incompetent handling or the use of incorrect accessories is not covered by the guarantee.
The user´s legal rights and claims under garantee are not affected by this guarantee.
Please check the product carefully for defects before you are make a claim or send the item to us, since we are obliged to make a charge for our cost if the product is found to be free of faults.

La société Graupner GmbH & Co. KG, Henriettenstraße 94-96, 73230 Kirchheim/Teck, Allemagne, accorde sur ce produit une garantie de 24 mois à partir de la date d´achat.
La garantie prend effet uniquement sur les vices de fonctionnement et de matériel du produit acheté. Les dommages dûs à de l´usure, à de la surcharge, à de mauvais accessoires ou à d´une application inadaptée, sont exclus de la garantie.
Cette garantie ne remet pas en cause les droits et prétentions légaux du consommateur.
Avant toute réclamation et tout retour du prouit, veuillez s.v.p. cotrôler et noter exactement les défauts ou vices

## Zulässige Kanäle im 27 MHz-Band in den jeweiligen Ländern

(siehe Aufdruck der Frequenz auf den Quarzen im Sender bzw. Empfänger)

| Kanal Nr. | Sende-Frequenz | D | B | DK | GB | SF | F | GR | IRL | IS | I | L | NL | N | A | P | S | E | CH |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 26,965 | | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 2 | 26,975 | | | | ■ | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 3 | 26,985 | | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 4 | 26,995 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| 5 | 27,005 | ■ | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 6 | 27,015 | ■ | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 7 | 27,025 | ■ | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 8 | 27,035 | ■ | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 9 | 27,045 | ■ | ■ | ■ | | ■ | | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| 10 | 27,055 | ■ | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 11 | 27,065 | ■ | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 12 | 27,075 | ■ | | | ■ | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 13 | 27,085 | ■ | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 14 | 27,095 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| 15 | 27,105 | ■ | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 16 | 27,115 | ■ | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 17 | 27,125 | ■ | | | ■ | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 18 | 27,135 | ■ | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 19 | 27,145 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| 20 | 27,155 | | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 21 | 27,165 | | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 22 | 27,175 | | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 23 | 27,185 | | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 24 | 27,195 | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| 25 | 27,205 | | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 26 | 27,215 | | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 27 | 27,225 | | | | ■ | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 28 | 27,235 | | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 29 | 27,245 | | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 30 | 27,255 | | ■ | ■ | ■ | ■ | | | ■ | | ■ | | ■ | ■ | ■ | ■ | | | ■ |
| 31 | 27,265 | | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |
| 32 | 27,275 | | | | | | | | ■ | | | | | | | ■ | | | |

Graupner

Réf. N°**4418**

# Instructions de montage
# YELLOW FLAME

**Modèle à propulsion électrique avec ensemble R/C**

**Avant-propos**
Vous avez fait l'acquisition d'un modèle Park-Flyer, l'ensemble R/C fourni avec celui-ci a une portée d'environ 100 m.
Le YELLOW FLAME est le modèle R/C idéal pour débuter en aéromodélisme. L'assemblage du modèle se limite à quelques travaux de montage. Cette aile volante en mousse de plastique à surface dure a d'excellentes caractéristiques de vol et se pilote facilement par la régulation des deux moteurs électriques. L'accu de propulsion sera chargé avec le chargeur sur courant secteur (220 V) fourni.
Le YELLOW FLAME est un petit modèle électrique R/C destiné aux jeunes gens à partir de 14 ans, les jeunes gens en dessous de cet âge devront utiliser ce modèle sous la surveillance d'un adulte.

**Conseils de sécurité**
Pour éprouver le plus de plaisir dans la pratique de votre hobby, veillez lire attentivement ces instructions et observer surtout les conseils de sécurité.
Ces instructions devront être remises à un éventuel utilisateur suivant.

**Domaine d'utilisation**
Cet ensemble R/C doit être exclusivement utilisé pour le pilotage d'un modèle réduit, toute autre utilisation est interdite.

**Un modèle radiocommandé n'est pas un jouet!**

Même un petit modèle peut provoquer de sérieux dégâts matériels ou personnels en cas de mauvaise utilisation et aussi pour une cause étrangère.

Entretenez soigneusement votre ensemble R/C afin qu'il soit toujours fiable et en parfait état de fonctionnement.

Un modèle volant R/C ne doit voler que par des températures extérieures comprises entre – 5° à + 35°C.

Les hélices et en général toutes les pièces en rotation entraînées par un moteur présentent un danger de blessure permanent et ne doivent toucher aucune partie du corps! Une hélice tournant à haut régime peut par ex. couper un doigt!

Protégez tous les appareils de la poussière, des salissures, de l'humidité et des vibrations. Ne les soumettez jamais à une chaleur ou à un froid intensifs. Evitez-leur les chocs et les contraintes en tous genres.

Vérifiez périodiquement l'état du boîtier et du câblage des appareils. Un appareil détérioré ou qui a pris l'humidité ne devra plus être utilisé, même après avoir été séché.

Aucune modification ne devra être effectuée sur les appareils, autrement un parfait fonctionnement ne pourra être assuré et le bénéfice de la garantie sera perdu.

Retirez toujours toutes les batteries de votre modèle lorsqu'il ne sera plus utilisé. Remplacez les batteries usagées en temps opportun.

Déployez toujours entièrement l'antenne de l'émetteur pour piloter.
Il ne se produit qu'un faible effet de champ dans le prolongement en ligne droite de l'antenne d'émission. Il est ainsi erroné de "viser" le modèle avec l'antenne de l'émetteur en pensant favoriser la réception.

**Règles du comportement**
Ne faites **jamais** évoluer votre modèle sur les voies publiques, les routes, les places ni à proximité des bâtiments ou des lignes à haute tension.
Ne volez pas par des vitesses de vent supérieures à 4 mètres/secondes. L'anémomètre Windmaster, Réf. N°78 pourra être utilisé pour mesurer la force du vent.
Ne mettez jamais en danger les animaux, les spectateurs ni les autres pilotes.

Ne volez jamais par un vent trop fort (Voir les dessins)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Partir et atterrir toujours contre la direction du vent | **Direction du vent →** | 45° Vent léger | 45° Vent trop fort |

**Vérifications avant le départ**
Si plusieurs modélistes se trouvent sur place, assurez-vous que vous êtes le seul à utiliser votre canal d'émission avant de mettre votre propre émetteur en contact. La double-occupation d'un canal de fréquence provoque des perturbations ou peut provoquer le crash d'un autre modèle.
Avant chaque départ, vérifiez que toutes les pièces sont impeccablement montées.
Le modèle doit toujours être tenu de façon à ce que les hélices puissent tourner librement. Les hélices de ce modèle sont petites, mais elles peuvent néanmoins causer des blessures.

**Mettez toujours en contact d'abord l'émetteur, ensuite la réception.**

**Coupez toujours d'abord la réception, ensuite l'émetteur.**

Lorsque cet ordre n'est pas respecté et que la réception est en contact tandis que l'émetteur est coupé, le récepteur peut capter les ordres d'un autre émetteur ou être perturbé. Les moteurs peuvent aussi démarrer.

Avant chaque utilisation, vérifiez le fonctionnement correct et la portée de l'installation R/C. Pour cela, contrôlez à une certaine distance du modèle si toutes les fonctions se font impeccablement.

**Sources d'alimentation**
N'utilisez **jamais** des éléments détériorés ou défectueux ni des batteries composées d'éléments de type différent, de mélanges d'éléments vieux et neufs ou de fabrications différentes.

**Charge des batteries**
**Important:** Vérifiez la température de l'accu durant la charge!
Ne rechargez jamais les batteries sans surveillance.
Ne tentez jamais de recharger des piles sèches (Danger d'explosion!). Un accu NiMH rechargeable est utilisé dans le modèle. Il devra être rechargé que lorsqu'il se sera refroidi à la température normale.
Dans un cas normal, ce n'est qu'après environ une demi-heure.

**Charge de la batterie d'émission**
Le porte-batterie de l'émetteur peut être garni avec des éléments rechargeables (Réf. N°98848, 98860, ou 98857). Ceux-ci devront être rechargés dans un porte-batterie séparé.

**Capacité et autonomie d'utilisation**
Ceci vaut pour toutes les sources de courant: La capacité chute fortement par faibles températures,, l'autonomie d'utilisation est ainsi plus courte par temps froid.

**Exclusion de responsabilité/dédommagements**
Le respect des instructions de montage et d'utilisation relatives au modèle ainsi que l'installation, l'utilisation et l'entretien des éléments de son équipement ne peuvent pas être surveillés par la Firme GRAUPNER. C'est pourquoi nous déclinons toute responsabilité concernent les pertes, les dommages ou les coûts résultants d'une mauvaise utilisation ou d'un fonctionnement défectueux. Tant qu'elle n'y a pas été contrainte par le législateur, la responsabilité de la Firme GRAUPNER n'est aucunement engagée pour les dédommagements (incluant les dégâts personnels, les cas de décès, la détérioration de bâtiments ainsi que le remboursement des pertes commerciales dues à une

interruption d'activité ou à la suite d'autres conséquences directes ou indirectes) provenant de l'utilisation du modèle.
L'ensemble de sa responsabilité est en toutes circonstances et dans chaque cas strictement limitée au montant que vous avez réellement payé pour ce modèle.

**Précautions**
Veuillez lire attentivement ces instructions d'utilisation pour bien les assimiler avant d'effectuer les assemblages.
Si l'une des pièces est détériorée, adressez-vous immédiatement à votre revendeur
L'alimentation de l'émetteur nécessite 8 piles sèches (Réf. N°3422, non fournies) ou des accus rechargeables dont les Réf. ont été indiquées plus haut.
Ne jetez pas les piles usagées au feu (Danger d'explosion!).
Faites toujours voler votre modèle à une distance de sécurité suffisante des spectateurs, des lignes électriques, des hauts bâtiments ainsi que des routes.

## Contenu de l'emballage

**Montage de l'aile**
Encastrez les panneaux extérieurs de l'aile et fixez-les avec les bandes adhésives (1), (2 bandes adhésives par panneau).

Les bandes adhésives (2) seront collées sous l'aile: notez que le bord avant oblique des bandes est replié sur le dessus du bord d'attaque, les bandes adhésives (3) seront collées sur le dessus de l'aile en chevauchement sur le bord d'attaque. Coupez ensuite la longueur excédentaire des bandes de niveau avec le bord de fuite.

**Pose de la décoration**
Détachez les motifs sur la planche de décoration (les flammes sont estampées sur celle-ci) et collez-les aux emplacements correspondants sur l'aile (Voir l'illustration sur le cartonnage et les photos).

**Charge de l'accu de propulsion**
L'accu sera chargé avec le chargeur fourni. Branchez le chargeur sur une prise de courant secteur 220 V et connectez l'accu sur son cordon. Un accu complètement vide est totalement chargé après environ 2 heures et légèrement chaud au toucher. Le processus de charge devra toujours être surveillé. L'accu pourra aussi être chargé avec le cordon de charge Réf. N°3037 et un autre chargeur à choisir dans le catalogue FS, par ex. Réf. N°6412, Réf. N°6419 ou autre.

**Installation de l'accu**
Posez le YELLOW FLAME sur le dos, tournez le bouton de fermeture sur ¼ de tour vers la gauche et retirez-le. Retirez le carénage sur le dessus du modèle.
Placez l'accu dans son logement et avant de brancher les connecteurs, assurez-vous que l'interrupteur sur le côté gauche sous l'aile soit sur la position OFF (Coupé). Replacez le carénage et verrouillez-le à nouveau par dessous avec le bouton de fermeture.

**Mise en place de la batterie d'émission**
Retirez le couvercle au dos de l'émetteur et placez 8 éléments Mignon (Piles sèches, Réf. N°3422, non fournies) ou des éléments rechargeables (Réf. N°98848, 98860, ou 98857) en respectant les polarités indiquées dans le porte-batterie. Refermez le couvercle et mettez l'émetteur en contact. Note: Les deux diodes doivent s'allumer sur l'émetteur. La batterie est épuisée lorsque seule la diode rouge s'allume encore; la batterie devra alors être remplacée.

**Introduction sur le principe du pilotage R/C**
Mettez l'émetteur en contact; interrupteur sur ON.

1. Vol ascensionnel en ligne droite: Manche de gauche vers l'avant; les deux moteurs tournent à plein régime.

2. Poussez le manche de droite vers la gauche: le moteur droit tourne à plein régime et le moteur gauche à ½ régime, le modèle vire vers la gauche.

3. Poussez le manche de droite vers la droite: le moteur gauche tourne à plein régime et le moteur droit à ½ régime, le modèle vire vers la droite.

4. Manche de droite en position neutre (Relâchez le manche); les deux moteurs s'arrêtent et le modèle passe en vol plané.

**Le vol du YELLOW FLAME**

Pour les premiers essais, rechercher une prairie d'une surface d'à peu près celle d'un terrain de sport. Elle doit être libre d'obstacles dans toutes les directions. Choisir un jour avec le plus faible vent possible pour faciliter la détection d'éventuelles erreurs de réglage.
Vérifier à nouveau le montage correct du modèle et faire un essai de portée; à une distance de 30 m du modèle, les fonctions doivent s'effectuer comme suit: Manche des gaz (gauche) poussé vers l'avant: les deux moteurs tournent en même temps. Manche de direction (droit) poussé vers la gauche: le moteur gauche tourne à ½ régime et le droit à plein régime. Manche poussé vers la droite: le moteur droit tourne à ½ régime et la gauche à plein régime.
Faire un premier lancé avec les moteurs à l'arrêt. Lancer le modèle horizontalement contre la direction du vent; il doit accomplir un long vol plané en ligne droite. Des corrections de la trajectoire de vol pourront être effectuées en courbant le bord de fuite de l'aile et des gouvernes de direction. Si la trajectoire de vol est trop inclinée vers le bas, courber légèrement le bord de fuite de l'aile vers le haut, ou vers le bas si elle est trop inclinée vers le haut.

Si le modèle embarque vers la gauche, les deus gouvernes de direction devront être un peu courbées vers la droite, ou un peu vers la gauche s'il embarque vers la droite.

**Encore quelques conseils pour le vol**

Par un fort ensoleillement et une faible couverture nuageuse, porter des lunettes de soleil.
Lorsqu'on sera familiarisé avec le modèle et ses réactions au ordres de commande, transiter entre le vol motorisé et le vol plané; ceci permet des vols de plus longue durée!
Si le vent se lève après le départ, couper les moteurs et faire atterrir le modèle, autrement il y aura un risque de détérioration.
Le temps de la recharge dépend de la qualité de l'accu et de la fréquence des recharges. Ne pas oublier de surveiller le processus de charge!

**Après le vol**

Ce qui suit devra être effectué après l'atterrissage:
Retirer l'accu de propulsion du modèle.
Couper le contact de l'émetteur.
Vérifier le bon état des deux hélices.
Vérifier si l'ensemble du modèle ne comprend pas de détériorations.
Nettoyer légèrement le modèle avec un chiffon doux.
Si des fentes apparaissant dans l'aile ou dans les dérives, les réparer avec du film adhésif, par ex. Réf. N°537.30 ou 537.40.

**Utilisation du modèle**

Départ: Mettre l'émetteur en contact, connecter l'accu de propulsion, tenir le modèle d'une main. Pousser le manche de gauche vers l'avant jusqu'en butée; les deux moteurs doivent tourner très rapidement. Lancer le modèle contre le vent. Replacer immédiatement la main droite sur le manche de droite et observer exactement la position de vol du modèle. S'il s'engage en virage de lui-même vers la droite ou vers la gauche, corriger immédiatement avec le manche de direction (Voir plus loin "Virage à gauche" et "Virage à droite").

Vol ascensionnel: le modèle monte en poussant le manche des gaz vers l'avant. Les deux moteurs tournent à plein régime et le modèle monte peu à peu par leur poussée.

Virage à gauche: pour engager un virage à gauche, pousser le manche de droite vers la gauche.

Virage à droite: pour engager un virage à droite, pousser le manche de droite vers la droite.

Atterrissage: L'atterrissage ne pose aucun problème. Relâcher les deux manches: les moteurs s'arrêtent et le poids du modèle fait qu'il descend peu à peu vers le sol. Le présenter le plus

exactement possible contre le vent pour atterrir; quelques larges virages permettront de le faire atterrir à proximité de soi.

**Précautions:**
1. La portée de cet ensemble R/C est d'environ 100 m. Prendre ainsi la précaution de ne pas laisser le modèle s'éloigner trop loin de soi. Avec un dépassement de la limite de portée, les deux moteurs s'arrêtent automatiquement afin que le modèle atterrisse en sécurité.
2. Si l'on fait une erreur de commande et que le modèle parte en vrille, relâcher simplement les deux manches. Le modèle se rétablira de lui-même et pourra être à nouveau piloté.

**Réparations**
S'il arrive qu'une pièce se fende ou se brise, elle pourra être facilement réparée. De la colle blanche, par ex. de la UHU coll, Réf. N°958.60 ou de la colle-seconde pour Styropor, Réf. N°5820 et/ou du ruban adhésif, Réf. N°537.40 seront nécessaires.
On procédera comme suit:
Avec une fente ou une rupture, appliquer un peu de colle sur la cassure, presser les parties l'une contre l'autre puis les fixer avec du ruban adhésif sur les deux faces et le modèle pourra déjà revoler.
Veuillez noter qu'après chaque réparation le modèle devra être à nouveau réglé pour s'assurer qu'il vole encore impeccablement. De légères corrections de trim pourront être nécessaires.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec les vols de votre modèle **YELLOW FLAME**!

**Pièces détachées**

| Article | Réf. N° |
|---|---|
| Hélice | 4418.12 |
| Accu | 4418.20 |

**Remèdes pour remédier aux perturbations**

| Problème | Cause | Remède |
|---|---|---|
| L'accu de propulsion ne peut par être chargé | Le chargeur n'est pas correctement branché | Vérifiez à nouveau la liaison du cordon |
| Le Yellow Flame ne peut pas être piloté | 1. L'émetteur n'est pas mis en contact<br>2. L'antenne de l'émetteur n'est pas entièrement déployée<br>3. Mauvais temps ou vent fort<br>4. Batterie d'émission vide<br>5. La plage de portée a été dépassée<br>6. Perturbations | 1. Mettre l'émetteur en contact ("Ein")<br>2. Déployer entièrement l'antenne<br>3. Interrompre immédiatement les vols et attendre un jour plus calme<br>4. Mettre des piles Alcaline neuves<br>5. Ne pas laisser le Yellow Flame s'éloigner hors de la limite de portée<br>6. Chercher un autre terrain de vol |
| La durée des vols est toujours plus courte | Accu de propulsion surchauffé | Laisser l'accu se refroidir |
| Les témoins sur l'émetteur sont éteints | La batterie d'émission est épuisée | Atterrit immédiatement et remplacer la batterie |

**Conditions de garantie**

La garantie comprend la réparation gratuite ou l'échange des pièces présentant un défaut de fabrication ou de matière pendant une durée de 24 mois, à compter de la date de l'achat. Toutes autres réclamations sont exclues. Les frais de transport et d'emballage sont à la charge de l'acheteur. Nous déclinons toute responsabilité pour les détériorations survenues au cours du transport. Le retour au Service-après-Vente GRAUPNER, ou du Pays concerné doit être accompagné d'une description du défaut constaté et de la facture correspondante avec la date de l'achat. Le bénéfice de la garantie sera perdu lorsque le défaut de la pièce ou du modèle sera dû à un accident, à une manipulation incorrecte ou à une mauvaise utilisation.